

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses
vom Dienstag, 10. November 2020
im Sitzungssaal des Rathauses**

Sitzungsnummer SUA/2020/002

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss vom 14.07.2020
- 02 Informationen zu Auswirkungen der Corona-Pandemie
- 03 Jahresbericht Seniorenbeirat
- 04 Teilnahme Anzing am Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München - Sachstandsbericht
- 05 Weiteres Vorgehen bei Erarbeitung des Energieleitbilds
- 06 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss vom 14.07.2020**

Sachvortrag:

Die Vorsitzende verweist auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses vom 14.07.2020 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Umweltausschuss vom 14.07.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	6

TOP 02 <u>Informationen zu Auswirkungen der Corona-Pandemie</u>

Sachvortrag:

Für die Sitzungen des Gemeinderates gilt, wie bereits bekannt, weiterhin die Regelung, dass ab einem Inzidenzwert von 200 der sog. Ferienausschuss einberufen wird. Das Rathaus ist für Besucherverkehr bis auf weiteres geschlossen. Zugang zum Rathaus wird nur mit einem vorher vereinbarten Termin gewährt. Rathaus intern arbeitet die Verwaltung noch wie gewohnt, da es machbar ist die vorgegebenen Abstandsregeln einzuhalten, in dem jeder Mitarbeiter in einem Einzelbüro arbeitet.

Die Vorsitzende berichtet über den Umgang mit der Corona Pandemie in der Mittagsbetreuung. Die Bürgersammlung soll in diesem Jahr entfallen und soll so schnell wie möglich im nächsten stattfinden.

Die Vorsitzende berichtet über einen Vorfall (Corona) in der Asylbewerberunterkunft.

TOP 03 <u>Jahresbericht Seniorenbeirat</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende erteilt William Lord das Wort. William Lord berichtet über die Zusammensetzung und die Arbeit und Vernetzung des Seniorenbeirates.

Jahresbericht Seniorenbeirat Sozial- und Umweltausschuss 10. November 2020

Bei jeder Teilnahme an einem Arbeitskreis habe er den Eindruck, dass sich eine neue Türe öffnet. Die Seniorenarbeit sei sehr vielfältig.

Der Seniorenbeirat Anzing wurde 2012 eingesetzt.

Zusammensetzung:
Helga Bender **VDK**

Hermund Göttner **AWO**
Rosi Hollerith **Pflegeheim**
Ulrich Koch **Nachbarschaftshilfe**
Gabi Kraus **Kath. Kirche**
Peter Greppmair **Gemeinderat**
Silke Liebmann **Gemeinderätin**
William Lord **Behindertenbeauftragter**

Seit März 2020 bewege sich auf der Ebene der Senioren in der Gemeinde fast nichts mehr.

Einzig die **+70er Gruppe** hat sich im Sommer bis zum 2. Lockdown einmal monatlich im Gemeinde Café getroffen.

Ganz toll sei bei Beginn des ersten Lockdowns der Zusammenhalt in der Gemeinde gewesen. Ob das der Einkaufsservice der Nachbarschaftshilfe und der Pfadfinder war, oder die gemeinsame Aktion von Gemeinde/Pflegeheim und Florian Schneider. Mit der Hilfe von Florian Schneider, wurden im Pflegeheim für die Bewohner Laptops installiert, damit diese die Möglichkeit hatten, mit ihren Angehörigen in Kontakt zu bleiben.

Am **5. Juni 2019** stellte **Erich Götz**, als Gast im Seniorenbeirat, die Idee eines Fördervereins für unser Pflegeheim vor.

Nach einjähriger Vorarbeit wurde der „Förderverein Anzinger Seniorenzentrum“ am **23. September** dieses Jahres gegründet.

Das Landratsamt Ebersberg hat viele Fachbereiche.

Wichtig für unsere Seniorenarbeit sind die Fachbereiche:

- **Gesundheit – Betreuungsstelle Frau Melbert**
- **Team Demographie – Leitung Herr Jochen Specht**
- **Behindertenarbeit – Behindertenbeauftragte Christine Niederreiter**

Die wichtigste Ansprechpartnerin für die Seniorenbeauftragten ist

Frau Angela Prommersperger

Einige Punkte, die dieses Jahr auf der Tagesordnung standen:

Zum einen ging es um die Fortschreibung des **Seniorenpolitischen Gesamtkonzept im Landkreis**. Begonnen 2010, begleitet durch Afa-Sozialplanung München /SAGS.

An zwei Tagen im September haben wir uns in EBE zur **Expertenrunden** getroffen.

Hierbei waren auch einige Anzinger Gemeinderäte vertreten.

Anfang des Jahres haben wir mit Frau Prommersperger zusammengesessen, um die **Notfallmappe / Notfalldose** neu zu überarbeiten.

15. Oktober

Vorbereitung für die **Seniorenthementage 2021 (18-30. April 2021)**

Erfahrungen von 2019 / Bus-Service / Mitfahrgelegenheit

Neugestaltung des Seniorenwegweisers

Das letzte Treffen der **Behindertenbeauftragten** des Landkreises fand am 6. November 2019 statt. In diesem Jahr wurden alle Termine wegen Corona gestrichen.

Am schlimmsten empfinden die behinderten Menschen den Verlust der sozialen Kontakte mit ihren Freund*innen, z.B. in den Werkstätten oder in der OBA

Im Juli meldete sich der
Ausschuss für Arbeit und Soziales im Bayerischer Landtag
Betr. Anhörung im Landtag
Menschen mit Behinderung im Krankenhaus.
Eigener Erfahrungsbericht erstellt.

Fachbereich Gesundheit Frau Melbert

Projektgruppe Demenz

Hochkarätige Gruppe: Zusammensetzung mit Ärzten/Sozialverbänden, Pflegeheimen und Vertretern der Gemeinden.

Ein Thema schwebt bei den Zusammenkünften über Allem:

Was müssen wir tun, um eine demenzfreundliche Kommune zu schaffen?

Zur Zeit läuft der Ideenwettbewerb „Lebenswerte Kommune – Senioren mittendrin“
Unser Beitrag: Das Anzinger Glücksrad

Für 2021 möchte Frau Melbert ein neues Projekt ins Leben rufen:
„Verantwortung“ für mein Leben im Alter“.

Sie hat mich gefragt, ob wir dieses Projekt in Anzing beginnen können, da wir hier gut vernetzt sind. (Vollmacht/Patientenverfügung /Verantwortung für die Familie)

Zukunft in der Gemeinde

Immer mehr Gemeinden bieten –ähnlich wie bei der Jugendpflege - jemanden an, der für mehrere Stunden in der Woche für die Seniorenarbeit zuständig ist (Kümmerer).

2019 war der Anteil der über 65jährigen in Anzing bei 818 Bürgern, das waren 18,7 %.

TOP 04	<u>Teilnahme Anzing am Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München - Sachstandsbericht</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende hält Sachvortrag und rekapituliert kurz die Historie:

Mit Beschluss vom 6.10.2020 hat der Gemeinderat zugestimmt, dem Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Ebersberg-München beizutreten. Bei der Gründungsveranstaltung am 14.10.2020 in Haar wurde die Gemeinde von der Vorsitzenden und Verw.-Fachwirt Johannes Finauer vertreten. Zum Ansprechpartner in der Kommune wurde Verw.-Angestellter Martin Pulst ernannt.

Erstes Ziel des Netzwerkes ist, die unterschiedlichen Bedürfnisse und Erwartungen an das Netzwerk zu sammeln und gemeinsame Projekte anzustoßen. Hierzu hat die

Gemeinde Anzing folgende Projekte identifiziert und dies dem Projektsteuerer bei der Energieagentur Ebersberg-München mitgeteilt:

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Photovoltaik auf den gemeindeeigenen Liegenschaften
- Auflegen eines kommunalen Förderprogramms

Nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem BBV (Bernhard Haimmerer u.a.) wurde als viertes Projekt noch genannt:

- Unterstützung der Landwirtschaft bei kleineren Gülle-Biogasanlagen

Am 12.11.2020 findet das erste Netzwerktreffen mit dem Schwerpunktthema „Fördermittel (Kommunalrichtlinie und KommKlimaFör) statt. Von unserer Seite nehmen Verw.-Fachwirt Johannes Finauer sowie der Kämmerer, Verw.-Fachwirt Daniel Zygalkis, teil.

Die Verwaltung wird den Gemeinderat in regelmäßigen Abständen über den Fortschritt der Netzwerkarbeit unterrichten.

Das Gremium tauschte sich u.a. über die die Thematiken Bürgerenergiegenossenschaft Nahwärmeversorgung der Neubaugebieten, PV-Anlagen mit Eigenverbrauch (u.a. Rathaus, Gemeindehaus und auch für die Vinzenz-Fröschl-Halle) aus.

TOP 05 <u>Weiteres Vorgehen bei Erarbeitung des Energieleitbilds</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende hält Sachvortrag und rekapituliert noch einmal die bisherigen Schritte:

In der ersten Sitzung des Sozial- und Umweltausschusses (14.07.2020) wurde über einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne diskutiert, das seinerzeitige Energieleitbild der Gemeinde Anzing einer Prüfung zu unterziehen und ggfs. anzupassen.

Der Vorsitzende des AK Energie, Herr Andre Kosak, bietet an, das Energieleitbild im Gemeinderat mit Mitgliedern des AK Energie und den Mitgliedern des GR zu besprechen.

Dieses fand in der GR-Sitzung vom 4.08.2020 statt. Als Quintessenz wurde vereinbart, bei einem Treffen einen Maßnahmenplan einschließlich Kosten zu erarbeiten. Alle waren sich einig, dass die Überarbeitung sowie die Umsetzung des Energieleitbildes vorangetrieben werden soll.

Bei dem Termin am 24.09.2020 sind dann gemeinsam mit Unterstützung der EA-EBE-Muc sowie dem EBERWERK die einzelnen Punkte Wärme, Strom und Mobilität besprochen worden.

Als Ergebnis wurde ein weiterer runder Tisch vereinbart, bei dem konkret die Objekte sowie die jeweiligen Maßnahmen (auch unter Kostengesichtspunkten) besprochen und verabschiedet werden.

Zur Vorbereitung dieses runden Tisches hat sich die Vorsitzende mit Andre Kosak und Martin Pulst noch einmal getroffen und erste Maßnahmen identifiziert. Die Verwaltung schreibt diese Schritte derzeit zusammen und wird den neuen Termin rechtzeitig bekannt geben.

TOP 06 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Nach Rückfrage aus dem Gremium erläutert die Vorsitzende den aktuellen Sachstand für den Kauf eines Lastenfahrads. Es wird die Option geprüft, dass der Verleih des Lastenrads über den Carsharingverein abgewickelt werden soll. Als möglicher Standort befindet sich die Vorsitzende mit Helmut Furtmair im Gespräch.

Die Vorsitzende bedankt sich bei William Lord und Alexandra Peter für die erneute Organisation des Weihnachtssuchspiels.

Die Vorsitzende berichtet, dass auf der Internetseite der Gemeinde Anzing für die Vereine ein Kalender eingeführt wird. Dies soll die Abstimmung durch das Vereinskartell erleichtern.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:04 Uhr